

Einfach. Sicher. Bargeldlos.

Der Weg der Ware durch Lager und Warenwirtschaftssysteme wird zunehmend mit Hilfe moderner Funktechnologie gesteuert, die Bezahlung erfolgt per automatischem Scan und Biometrie. Das Leben wird einfacher.

Eine Vision auf dem Weg in die Wirklichkeit.

Eine Kassenumgebung, die morgen schon Wirklichkeit sein könnte, präsentiert die AWEK Gruppe. Erstmals zeigt das Hamburger Unternehmen auf der ANUGA, wie eine intelligente Kombination innovativer Hard- und Software die Kassenumgebung für Kunden und Kassierer schneller, sicherer und leistungsfähiger gestalten kann.

Gemeinsam mit den It-Werken e. K., einem auf dem Gebiet biometrischer Identifikation weltweit führenden Hersteller, und der Harr KG, dem europäischen Marktführer in Entwicklung und Produktion individueller Kassentische, demonstriert AWEK mit der Kassenumgebung C-POS 8000 zukunftsweisende Tech-

nologien, welche die steigenden Anforderungen des Handels erfüllen und den Komfort für den Verbraucher erhöhen.

Die Kasse der Zukunft verkürzt die Wartezeit für die Kunden durch einen beschleunigten Warendurchsatz, reduziert die Bezahldauer und erhöht die Sicherheit für alle Beteiligten: Die Kunden müssen weder Bargeld noch Karten mit sich führen, und für den Handel entfallen Transport und Lagerung größerer Geldmengen.

Module für flexiblen Einsatz

Konkret bedeutet das: Die eingesetzte Kassenumgebung ist modular und bietet dem Handel eine größtmögliche Freiheit bei der Auswahl aller Komponenten. Von CPU- über Bildschirm, Tastatur, Scanner und Drucker

kann die C-POS 8000 für jede Kassenumgebung individuell konfiguriert werden und ist somit leicht in Kassentische jeder Größe zu integrieren. Die CPUs können als Slim-Line oder Mid-Tower, die Drucker und Bildschirme in unterschiedlichen Varianten bezogen werden.

Die Software bietet neben den neuesten Standards auch Möglichkeiten, neue Produkte und Aktionen werbewirksam zu unterstützen. Die eingesetzte Software hilft, definierte Kriterien beim Abverkauf zu überprüfen: Gutscheine oder Rabatt-Systeme können damit problemlos zu Werbe- und Kundenbindungsaktionen eingesetzt werden. Die Konnektivität mit Warenwirtschaftssystemen und RFID-Lösungen ermöglicht einen transparenten Material- und Informationsfluss sowie die Anbindung von modernen Technologien. Denn auch der Bereich RFID (Radiofrequenz-Identifikationstechnik) birgt noch viel Ent-

wicklungs- und Einsatzpotenzial. Bereits seit einiger Zeit prüft AWEK in einer Modellstudie, wie RFID nicht nur im Lager, sondern bis hin zur Kasse eingesetzt werden kann. Hierfür wurde bereits zu Beginn des Jahres ein System präsentiert, das die entsprechend ausgezeichneten Produkte im Warenkorb automatisch identifiziert und bont.

Form follows Function

HARR, eine Tochter der Hansakontor Shopfitting Group und europaweiter Marktführer bei der Entwicklung und Herstellung von Kassentischen, zielt mit den auf der ANUGA ausgestellten Objekten speziell auf die Bedürfnisse des Lebensmittel-Einzelhandels. Besonders in Geschäftsfächern mit begrenzter Fläche steigen die Anforderungen an eine Kassenumgebung, die neben individuellen technischen und räumlichen Kriterien auch die ergonomischen Bedingungen der Berufsverbände und -genossenschaften erfüllen muss.



Bezahlen per Fingerprint

Die It-Werke, Marktführer im Bereich biometrischer Zahlungs- und CRM-Systeme, bieten mit „digiPROOF“ die optimale Lösung, um den Einkaufskomfort für den Kunden zu steigern. Einmal registriert, autorisiert der Kunde die Bezahlung einfach per Fingerspitze. Das Mitführen von Bargeld, EC- und Kreditkarten nebst PIN-Nummern ist obsolet. Spontankäufe sind jederzeit möglich.

Neben diesen direkten Vorteilen bringt „digiPROOF“ dem Handel eine Verkürzung des Checkouts um bis zu 40 Sekunden. Zusammen mit dem von den It-Werken entwickelten iCARD-CRM Modul sind hocheffiziente, kunden- und marktspezifische Marketingmaßnahmen möglich. Die Ausgabe physischer Kundenkarten und der damit verbundene Aufwand sind nicht mehr nötig.

Halle 12.2 auf dem Stand der Firma Hansa Kontor (J010/L029)